

Protokoll Nr. 1/2023
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Hilligsfeld
am Montag, 06. März 2023
im Dorfgemeinschaftshaus Hilligsfeld, 31789 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Habenicht (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (CDU-Fraktion)	Ratsherr Volker (AfD)
Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)	
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU- Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese	Abteilung 14
EStR Aden	Abteilung 16
StR'in Harms	FB 2
RPA	FB 3
GB	FB 4
PR	FB 5
Ref. OB	FB 6
FB 1	
Abteilung 11	

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Bödecker

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Schrader

Ortsratsmitglied

Herr Blascheck

Herr Freihaut

Frau Meyer

Protokollführung

Frau Feldmann

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

1 **Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2022**

Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen.

2 **Beschlussfassung und Verwendung der zu übertragenden Ortsratsmittel**

Der Haushaltsrest aus 2022 beträgt 874,73 €.
Der Übertrag nach 2023 wurde vom Ortsrat einstimmig beschlossen. Die Mittel sollen wie folgt verwendet werden:

250,00 € als Zuschuss an den TB Hilligsfeld für den bereits angeschafften Defibrillator
100,00 € für die Instandsetzung des Ortsschaukastens in der Hasperder Straße
450,00 € für eine neue Ortstafel.

Die Verwendung des Haushaltsrestes wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

3 **Beschlussfassung und Verwendung der Ortsratsmittel 2023**

Dem Ortsrat Hilligsfeld stehen als Ortsratsmittel in 2023 1.600,00 € zur Verfügung.
Folgende Verwendung ist geplant und wurde einstimmig beschlossen:

200,00 € für Geburtstage und Jubiläen.
400,00 € für Vereinszuschüsse
250,00 € für Kränze zum Volkstrauertag
250,00 € für die Lebkuchengänse (Martinssingen)
500,00 € Zuschuss an das DRK Ortsverein Hilligsfeld für die Beschaffung eines brandsicheren Schaukastens sowie eines brandsicheren Schrankes.

4 **Schöffenwahl 2023**

Für die Vorschlagsliste der Schöffen und Ersatzschöffen zur Schöffenwahl 2024 – 2028 wurden folgende Kandidaten vom Ortsrat vorgeschlagen:

Harm-Hinrich Meyer
Silke Schaper
André Wussow

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Christine Götz

Vorschläge des Ortsrates Hilligsfeld für die Vorschlagsliste Jugendschöffen und Jugendersatzschöffen lagen nicht vor.

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig beschlossen.

5 **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Bödecker teilte folgendes mit:

Am 18.04.2023 findet um 08.30 die Gewässerschau an der Hamel (Beginn an der Kreisstraßenbrücke zwischen Groß und Klein Hilligsfeld (Sportplatz) bis zur Weser) und um 08.45 Uhr am Herksbach (Beginn an der Kreisstraße 2 Unsen/Holtensen in Unsen bis zur Hamel) statt.

Der Ortsterminplaner werde demnächst verteilt.

Das diesjährige Osterfeuer wird am 09.04.2023 vom TBH Hilligsfeld ausgerichtet.

6 **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung**

Folgende Anfragen wurden vom Ortsrat an die Verwaltung gestellt:

1. Welche Maßnahmen werden zum Hochwasserschutz am Herksbach durchgeführt, um Überschwemmung zu verhindern, die evtl. durch das neue FFH-Schutzgebiete entstehen könnten. **Abt. 51**

2. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden im Zuge der neuen Baugrundstücke am Herksbach getroffen (Landschaftsschutzgebiet / Hochwasserschutz)? **Abt. 51**

3. Um wie viele Bauplätze handelt es sich in dem neuen Baugebiet am Herksbach und wie viele wurden dort bereits genehmigt? **Abt. 46**
Der Ortsrat verfüge über keinerlei Kenntnisse über die Planungen und Entstehung der neuen Baugrundstücke am Herksbach und bemängelte diesbezüglich den schlechten Informationsfluss im Vorfeld der Planungen und wünscht sich für Zukunft eine bessere Kommunikation.

3. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens der Windenergieanlagen in Hilligsfeld wurde die Durchführung eines Schallschutzgutachtens gefordert. Wie ist hier der Stand? Gibt es dieses Gutachten bereits bzw. wann ist damit zu rechnen? **Abt. 41**

4. Es wurde die Bitte an die Verwaltung gerichtet, den Ortsrat Hilligsfeld frühzeitig in die Planungen zur Windparkerweiterung mit einzubeziehen. **Abt. 41**

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
	5. Der Ortsrat bat um Auskunft, ob die Bushaltestellen an der Hilligsfelder Straße (gegenüber der Kirche) und an der Münderstraße (B217 Fahrtrichtung Hannover) mit Bushaltestellenhäuschen versehen werden könnten. Dies sind die, von Schulkindern am meisten frequentierten Haltestellen in Hilligsfeld.	Abt. 52
	6. Im Zuge der Reduzierung der nächtlichen Straßenbeleuchtung werden die Hinweisschilder Nr. 394 an den Laternen vermisst.	Abt. 52
	7. Was ist die Ursache der Baustelle in der Hilligsfelder Straße vor der Kirche. Seit über einem halben Jahr stehen dort die Absperrungen. Wie ist der Stand?	Abt. 22
	8. Es wird um eine Standsicherheitsprüfung des großen Baumes auf dem Kinderspielplatz gebeten.	Abt. 53
	9. Die Straßenlaterne in der Hilligsfelder Straße Hausnr. 6 ist abgängig. Es wird um Ersatz gebeten.	Abt. 52
	10. Das Verkehrsschild 30km/h in der Hasperder Straße Ortsausgang Mühlenfeld liege im Graben und müsse neu aufgestellt werden.	Abt. 52
	11. Im Holzweg (am Eingang von der B217 kommend) sei das Schild „Müll abladen verboten“ umgefallen und müsse neu aufgestellt werden.	Abt. 52
	12. Als Sammelplatz für Weihnachtsbäume gebe es jeweils einen Platz in Groß Hilligsfeld und einen Platz in Klein Hilligsfeld. Die Bürger*innen würden immer noch an den altbekannten Plätzen ihre Weihnachtsbäume ablegen. Daher soll Ende des Jahres bzw. zu Beginn des neuen Jahres im Ortsschaukasten noch einmal bekannt gemacht werden, an welchen Plätzen die Weihnachtsbäume abzulegen sind und wann sie abgeholt werden.	

gez. Bödecker

 Ortsbürgermeister

gez. Feldmann

 Protokollführung